Im Lokalteil: 30 Störche baten auf dem Eutinger Flugplatz um Landeerlaubnis

SÜDWEST PRESSE

NECKAR-CHRONIK

Gesamtauflage 365 000

www.neckar-chronik.de

83 / Mittwoch, 11. August 2010

Heimatzeitung für Horb, Sulz, Freudenstadt und Umgebung

141. Jahrgang / Einzelpreis € 1,30 /

Deutscher
BundeswehrVerband

Klasse Höhen-Zug

Bundeswehr-Kameradschaft in den Alpen

Wie in den Vorjahren lud die Kameradschaft „Ehemalige Soldaten, Reservisten, Hinterbliebene Zollernalbkreis" des Deutschen Bundeswehrverbandes die Mitglieder aus den Landkreisen, Zollernalb, Rottweil, Freudenstadt und Schwarzwald-Baar zu einer mehrtägigen Exkursion ein.

Horb/Freudenstadt/Sulz. Am Nachmittag bezogen die Ausflügler ihr Hotel am Rande von Chur in der Schweiz. Danach ging es gleich in die historische Altstadt zu einer Stadtführung. Die 800 Jahre alte Kathedrale, aber auch 130 Restaurants und 500 Geschäfte laden zum Verweilen ein. Und seit 1904 die Albula- und 1910 die Berninastrecke eröffnet wurde, ist Chur auch Ausgangspunkt zum wohl schönsten Bahnreise-Erlebnis in den Alpen.

Deshalb startete die Reisegemeinschaft gleich am nächsten Morgen mit dem Bus über die Lenzerheide und den Julier- und Bernina-Pass nach Tirano in Italien. Dort, 429 Meter über dem Meer, begann bei herrlichem Wetter die viereinhalbstündige Rückfahrt mit dem Berninaexpress.

Im Panoramawaggon ging es über das berühmte Kreisviadukt von Brusio auf 2200 Meter Höhe zum Lago Bianco mit dem prächtigen Blick auf die mächtige Gletscherwelt der Bernina. Weiter fuhr man über Pontresina nach St. Moritz, durch den fast 6 Kilometer langen Albula-Tunnel über Preda zu den grandiosen Kunstbauten und Kehrtunnels im wildromantischen Albulatal, und über das weltberühmte Landwasserviadukt und das 90 Meter hohe Solisviadukt. Hinter Thusis sahen die Ausflügler noch die Felswände der berüchtigten Via Mala-Schlucht, dann endete in Chur die herrliche Zugfahrt nach 122 Kilometern, durch 58 Tunnels und über 196 Brücken.

Am Tag der Rückreise besichtigten 20 Teilnehmer in Landquart noch die Betriebshauptwerkstatt für das Rollmaterial der Rhätischen Bahn. Der Rest der Gruppe besuchte das „Alpenrhein Village", ein Outlet-Center.

Wir sind für unsere Mitglieder da!